



# Marktgemeinde Trumau

Kirchengasse 6 • 2521 Trumau • Bezirk Baden • NÖ

Telefon: 02253 / 6245 • Fax: DW 9100 • e-mail: [marktgemeinde@trumau.at](mailto:marktgemeinde@trumau.at)

## PROTOKOLL

aufgenommen in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates  
am Mittwoch, den 28. September 2022 Beginn 19:30 Uhr  
im Rathaus der Marktgemeinde Trumau

Anwesende: Bürgermeister Andreas Kollross,  
Vizebürgermeisterin Sabina Stock,

Geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann,  
Geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer,  
Geschäftsführender Gemeinderat Helmut Horvath,

FPÖ GR Ing. Tino Seidl MSc MBA, GRÜNE GR Doris Brosz,  
SPÖ GR Birgit Szabo, SPÖ GR Aida Jakubovic,  
SPÖ GR Roman Gössinger, SPÖ GR David Majcen,  
ÖVP GR DI Alexander Veits, SPÖ GR Mag. Iris Riegler,  
SPÖ GR Ing. Boris Steinkogler, ÖVP GR Richard Martin,  
FPÖ GR Lukas Casar, SPÖ GR Markus Senn BSc MA,  
SPÖ GR Christine Varga,

Entschuldigt: Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Gert Kraschl,  
SPÖ GR Mag. Andrea Baier, SPÖ GR Alexandra Hönig,  
FPÖ GR Svetozar Stojic, SPÖ GR Christoph Fiala,

Schriftführer: AL Doris Bauer

Den Vorsitz führt Bürgermeister Andreas Kollross und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

## TAGESORDNUNG

### IN ÖFFENTLICHER SITZUNG:

- PUNKT 1     BERICHT DES BÜRGERMEISTERS
- PUNKT 2     BERICHTE DER AUSSCHUSSVORSITZENDEN
- PUNKT 3     BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES
- PUNKT 4     SUBVENTIONSVERGABEN
- PUNKT 5     ANKAUF EINES BAGGERS FÜR DEN FRIEDHOF
- PUNKT 6     AUFTRAGSVERGABE AN POGATS & TERZER BAUMKONTROLLE 2022
- PUNKT 7     AUFTRAGSVERGABE AN POGATS & TERZER BAUMPFLEGEARBEITEN
- PUNKT 8     AUFTRAGSVERGABE AN REUMANN & SCHIERER OG - ERNEUERUNG BRUNNENPUMPE
- PUNKT 9     AUFTRAGSVERGABE ZUR LED UMRÜSTUNG DER FLUTLICHTANLAGE AM SPORTPLATZ
- PUNKT 10    AUFTRAGSVERGABE AN FIRMA ELEKTRO NIGL - INSTALLATION EINER LED BELEUCHTUNG AM SCHUTZWEG AUF DER MOOSBRUNNERSTRASSE
- PUNKT 11    BESCHLUSS ZUR ERRICHTUNG EINES JUGENDZENTRUMS IN TRUMAU
- PUNKT 12    VEREINBARUNG BETREFFEND FERIENBETREUUNG 2022
- PUNKT 13    LEASING VON CANON KOPIERGERÄTEN
- PUNKT 14    VERTRAGSABSCHLUSS BETREFFEND ERRICHTUNG DES RADWEGES
- PUNKT 15    LED FÖRDERUNG FÜR PRIVATHAUSHALTE
- PUNKT 16    PHOTOVOLTAIKFÖRDERUNG FÜR PRIVATHAUSHALTE
- PUNKT 17    VERORDNUNG ZUR ABÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES

### IN NICHT-ÖFFENTLICHER SITZUNG:

- PUNKT 18    VERGABE VON WOHNUNGEN IM SOZIALZENTRUM
- PUNKT 19    VERGABE VON GESCHÄFTSLOKALEN IM SOZIALZENTRUM
- PUNKT 20    ABÄNDERUNG EINES PACTHVERTRAGES - KLEINGARTENANLAGE
- PUNKT 21    VERZICHTS- UND LÖSCHUNGSERKLÄRUNG
- PUNKT 22    VERLEIHUNG VON EHRENNADELN
- PUNKT 23    PERSONALANGELEGENHEITEN
- PUNKT 24    PERSONALANGELEGENHEITEN
- PUNKT 25    PERSONALANGELEGENHEITEN

### **PUNKT 1     BERICHT DES BÜRGERMEISTERS**

#### ○ **FRAUENFUßBALL EM**

Innerhalb kürzester Zeit hat der Ausschuss für Sport unter der Leitung von Geschäftsführenden Gemeinderat Ing. Gert Kraschl ein Public Viewing für die Frauenfußball Europameisterschaft auf die Beine gestellt. Ein großes Dankeschön an den Tennisverein Trumau, der sich für Ausschank und Verköstigung zuständig gefühlt hat. Es war ein gelungener Abend und die Veranstaltung war sehr gut besucht.

#### ○ **SOZIALRAUMANALYSE**

Im Frühjahr haben wir im Gemeinderat beschlossen, eine Sozialraumanalyse durchführen zu lassen. Die Erhebung hat ergeben, dass sich die Jugend ein Jugendzentrum wünscht. Die Details zu diesem Jugendzentrum werden als eigener Tagesordnungspunkt in dieser Sitzung behandelt. Ich bedanke mich bei den Fraktionen, dass Parteiübergreifend dieses zusätzliche Angebot für die jüngere Generation geschaffen wird.

- **HOCHWASSERSCHUTZ OBERWALTERSDORF-TRUMAU-MÜNCHENDORF**  
Bei den Planungsarbeiten bezüglich Hochwasserschutz gibt es eine Kostenexplosion von 500 - 600 Tsd. Euro. Nach Abschluss des Projekts würden die drei betroffenen Gemeinden einen Teil davon wieder rückerstattet bekommen, was jedoch trotzdem bedeuten würde, dass dieser Fehlbetrag von den Gemeinden für Jahre vorfinanziert werden muss. Aufgrund dessen soll es mit dem zuständigen Landesregierungsmitglied ein Gespräch geben, wie diese Vorfinanzierung anderweitig gestaltet werden kann.
- **WINDRÄDER**  
Die ersten Windräder auf Trumauer Gebiet kann man bereits erkennen. Für die Bevölkerung wird es, sofern die Witterung passt, am 10. und 11. Oktober die Möglichkeit geben, die Windkraftanlage 3 zu besichtigen und von Experten der Wien Energie erklären zu lassen. Aus diesem Grund wird an diesen beiden Tagen ein Shuttleservice ab Gemeindeamt eingerichtet, welches im Halbstundentakt, in der Zeit von 9:00 – 16:00 Uhr Interessierte zur Windkraftanlage bringt und wieder retour fährt. In den nächsten Wochen sollen alle 8 Windräder stehen und in Betrieb gehen.
- **PHOTOVOLTAIKANLAGE**  
Auf einem Grundstück entlang der Autobahn A3 errichtete die EVN und die Wien Energie jeweils eine 10-Megawatt Photovoltaikanlage mit welcher für 6000 Haushalte Strom produziert werden kann.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

## **PUNKT 2      BERICHTE DER AUSSCHUSSVORSITZENDEN**

- **WIRTSCHAFT, INFRASTRUKTUR & BAU**  
Ausschussvorsitzender GGR Helmut Horvath berichtet:
  - Der immer sehr gut besuchte Jahrmarkt fand am 17. September statt. Andreas Artnern übernahm die Bewirtung und es genoss sichtlich Jede/r, denn es waren alle Plätze stets besetzt. Auch die Jahrmarkt-Tombola fand statt. Kunden sowie Aussteller waren davon sehr begeistert.
  - Am 15. Oktober gibt es wieder einen Bauernmarkt vor dem Gemeindeamt.
- **FINANZ, AGRAR & UMWELT**  
Ausschussvorsitzende GGR Mag. Kerstin Bieringer berichtet:
  - Am 15. September haben zwei Veranstaltung von Living Garden bei uns in Trumau stattgefunden. Bei dem Vormittagstermin hat das Grünpflegeteam der Trumauer Kommunal GmbH eine Schulung über die Pflege der Schauflächen gehabt. Am frühen Abend fanden sich rund 30 TrumauerInnen ein um mehr über naturnahes Gärtnern zu erfahren.
  - Der TreeRun fand bereits im Frühjahr statt. Pünktlich zur Pflanzzeit im Herbst gibt es nun die Lieferung eines Obstbaumes für jede Läuferin und jeden Läufer.
  - Die Pflanzung der Lebensbäume findet am 22. Oktober statt.

- Am 15. Oktober findet im Rathaus die erste Energiemesse statt. Viele Berater werden zur Verfügung stehen und zu Themen wie Energiesparen, Wärmepumpen, LED Umstellung, Elektromobilität, Photovoltaik und vieles mehr beraten. Vortragende kommen aus verschiedensten Sparten wie beispielsweise Gemeindeverband für Abfallwirtschaft, Wien Energie, EVN und ENU der Energiegesellschaft des Landes Niederösterreich.
- Sämtliche Vereine haben wieder Subventionsansuchen eingebracht, die als eigener Tagesordnungspunkt behandelt werden.
- TrumauerInnen sollen zukünftig von Förderungen bei Umstellung auf LED Beleuchtung und auch bei Umrüstung auf Photovoltaik profitieren. Dazu gibt es zwei eigene Tagesordnungspunkte in dieser Sitzung des Gemeinderates.

○ **KULTUR, PARTNERGEMEINDEN & VEREINE**

Ausschussvorsitzender GGR Markus Artmann berichtet:

- Auf Einladung von Bürgermeister Christian Hartmann besuchten am 6. und 7. August Europagemeinderätin Andrea Baier und ich den Traktorkirtag der Partnergemeinde Alberndorf.
- Am 24. September fand der trumTur Ausflug nach Eisenstadt statt. Reiseführer Michael Hirschinger führte uns unter anderem ins Schloss Esterhazy, anschließend gab es gemeinsames Mittagessen im Haydnbräu sowie eine Weinverkostung in der Gebietsvinothek.
- Am 29. September findet endlich wieder ein Kabarett in Trumau statt. Alex Kristan wird uns aus seinem brandneuen Programm „50 Shades of Schmäh“ erzählen.
- Am 10. Oktober trifft sich der Kulturbeirat um gemeinsam einen Plan für das Jahr 2023 auszuarbeiten.
- Am 24. Oktober wird die Vereinssitzung stattfinden, an denen die Vereinsobleute das Programm für das nächste Jahr besprechen. Zudem erfolgt die Sitzung zum Adventmarkt.
- Aus der Partnergemeinde Hainburg kann ich berichten, dass Alexander Böhn zum Bürgermeister wiedergewählt wurde.

○ **SOZIALES, GESUNDHEIT & BILDUNG**

Vizebürgermeisterin Sabina Stock berichtet:

- Am 23. September hat die beliebte SeniorInnenjause stattgefunden und diese war, wie immer, gut besucht.
- Im Herbst wird es zwei interessante Vorträge im Gesundheitsbereich geben. Am 19. Oktober gibt es einen Infoabend zum Thema Demenz und am 19. November gibt es einen Infoabend zum Thema Pflegegeld.
- Am 26. November wird eine Stammzellentypisierung in Trumau stattfinden um Patienten die an Leukämie erkrankt sind helfen zu können. Nähere Details folgen zeitgerecht.
- In der Volksschule Trumau werden die Schülerinnen und Schüler im Herbst einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren.

- Der Tag der offenen Tür in der Musikschule hat stattgefunden. Im Moment besuchen 71 SchülerInnen die Musikschule.
- Das beliebte Seniorenturnen findet wieder statt und TrumauerInnen können daran vergünstigt teilnehmen.
- Der Schulstartrucksack ist gut bei Alt und Jung angekommen. Dieser ist tagtäglich im Einsatz. Herr Hauser, der bei der Firma Henkell arbeitet, konnte zum bestehenden Inventar noch Klebestifte, Flüssigkleber und Bastelleim zur Verfügung stellen.
- Am 4. September fand auf der Trabrennbahn Baden der Trumauer Renntag statt. Viele BesucherInnen haben daran teilgenommen.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

### **PUNKT 3      BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES**

Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Doris Brosz berichtet von der angesagten Gebarungsprüfung welche am 23. September 2022 stattgefunden hat.

Der Prüfung unterzogen wurden:

- die Bargeldbestände in der Handkassa,
- der Kontostand am Girokonto,
- die Rücklagen am Sparbuch,
- das Hauptzeitbuch bis Beleg 1397-2022

Die vorgelegten Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Alle Fragen wurden von der Kassenverwalterin Frau Selenko zur Zufriedenheit beantwortet.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **PUNKT 4      SUBVENTIONSVERGABEN**

#### Sachverhalt:

Trumauer Vereine haben Subventionsansuchen eingebracht, die gemäß den Richtlinien zur Subventionsvergaben behandelt werden sollen.

#### GGR Mag. Kerstin Bieringer stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Vereine stattgeben und gemäß den Richtlinien zur Subventionsvergabe die Auszahlung der Subventionsbeträge wie folgt beschließen:

Kampfsportverein Trumau	€ 700,--
Reitclub Schloss Trumau	€ 300,--
Motorradfreunde Cisleithania	€ 600,--
Schäferhundeverein OG 35 Trumau	€ 600,--

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**PUNKT 5 ANKAUF EINES BAGGERS FÜR DEN FRIEDHOF**

Sachverhalt:

Auf dem alten Teil des Friedhofes der Marktgemeinde Trumau ist der Abstand zwischen den Gräbern oft sehr schmal. Wenn im Zuge von Beerdigungen Grabarbeiten zu verrichten sind, ist dies mit sehr großem Aufwand verbunden und oftmals müssen die Grabstellen händisch ausgehoben werden. Aus diesem Grund soll ein Bagger für den Friedhof angeschafft werden.

Es wurden von der Firma Bakom e.U. Angebote eingefordert. Die Entscheidung soll auf ein gebrauchtes Gerät fallen. Die Garantie beläuft sich hierbei auf ein Jahr.

GR David Majcen stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ankauf eines BOKI Friedhofsbagger TYP 2051 samt erforderlichen Zubehör gem. Angebot vom 13.09.2022 in der Höhe von insgesamt € 69.972,48 bei der Firma Elektro Bakom e.U. beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**PUNKT 6 AUFTRAGSVERGABE AN POGATS & TERZER BAUMKONTROLLE 2022**

Sachverhalt:

In Trumau gibt es rund 850 Bäume, die jährlich auf Schäden kontrolliert werden müssen. Die Bäume werden im Baumkataster erfasst, und jährlich beurteilt. Auf Basis dieser Bestandsaufnahme wird ein Pflegekonzept gemäß ÖNORM L1122 erstellt. Wir sind als Gemeinde verpflichtet diese jährliche Maßnahme durchzuführen.

GGR Mag. Kerstin Bieringer stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma Pogats & Terzer Baumpflege OG mit der jährlich durchzuführenden Baumkontrolle gemäß ÖNORM L1122 zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf € 8,-- / Baum exkl. MwSt.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 7      AUFTRAGSVERGABE AN POGATS & TERZER BAUMPFLLEGARBEITEN**

### Sachverhalt:

Bei einer Baumkontrolle wurde festgestellt, dass die Platanen in der Raiffeisenstraße die Sicherheit gefährden.

### GR Mag. Iris Riegler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma Pogats & Terzer Baumpflege OG mit den erforderlichen Baumkronensicherungen, zur Herstellung der Verkehrssicherheit, zu beauftragen. Diese durchzuführende Maßnahme beläuft sich in der Höhe von insgesamt € 8.652,00 inkl. MwSt.

### Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 8      AUFTRAGSVERGABE AN REUMANN & SCHIERER OG - ERNEUERUNG BRUNNENPUMPE**

### Sachverhalt:

Der Brunnen hinter dem Gemeindeamt, welcher unter anderem den Garten des Kindergartens Kirchengasse mit Wasser versorgt, muss dringend erneuert werden. Die Firma Reumann & Schierer wurde zur Angebotslegung gebeten.

### GGR Markus Artmann stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Reumann & Schierer gem. Angebot Nr. 26072022-S in Höhe von € 4.729,20 inkl. MwSt. zum Ankauf und Installation einer neuen Brunnenpumpe beschließen.

### Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 9      AUFTRAGSVERGABE ZUR LED UMRÜSTUNG DER FLUTLICHTANLAGE AM SPORTPLATZ**

### Sachverhalt:

Der Fussballplatz inkl. Trainingsplatz soll auf LED Beleuchtung umgestellt werden. Durch die Umrüstung auf LED Technik kann viel Energie eingespart werden, da um ein Vielfaches weniger Strom verbraucht wird. Das Hauptfeld verbraucht derzeit 34.400 Watt, bei Umstellung auf LED nur mehr 18.960 Watt. Der Trainingsplatz verbraucht derzeit 25.800 Watt, bei Umstellung auf LED nur mehr 6.320 Watt. Wir reden hier von einer Einsparung in der Höhe von insgesamt rund € 5.000,-- pro Jahr.

Die Firma Inno Lighting und die Firma Ewo wurden zur Angebotslegung eingeladen. Die Firma Inno Lighting ist Bestbieter, hat jedoch mehrere Varianten des LED Ausbaus angeboten, die im

Detail mit dem Verein ASK Trumau besprochen und anschließend entschieden werden sollen. Aufgrund der Kurzfristigkeit war dies vor der Gemeinderatssitzung nicht mehr möglich.

Deshalb möchte ich den Gemeinderat ersuchen, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, sodass die Marktgemeinde Trumau die Umrüstung auf LED am Sportplatz Trumau, im Genauen am Hauptfeld und am Trainingsplatz, nach Beratung mit dem AKS Trumau beschließt.

Bürgermeister Andreas Kollross stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, die Umrüstung auf LED Beleuchtung am Hauptfeld sowie am Trainingsplatz des Sportplatzes Trumau beschließen und die Firma Inno Lighting als Bestbieter laut vorliegendem Angebot beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**PUNKT 10      AUFTRAGSVERGABE AN FIRMA ELEKTRO NIGL - INSTALLATION EINER LED BELEUCHTUNG  
AM SCHUTZWEG AUF DER MOOSBRUNNERSTRASSE**

Sachverhalt:

Mehrere Eltern haben den Wunsch geäußert, einen Fußgängerübergang beim Spielplatz Alberndorferstraße zu installieren. Es wurde bei der Bezirkshauptmannschaft um Bewilligung angesucht. Daraufhin wurde eine Verkehrszählung in Auftrag gegeben und das Ergebnis daraus ist, dass ein Fußgängerübergang von der BH Baden empfohlen wird. Allerdings schreibt uns die BH Baden vor, dass dieser Fußgängerübergang beleuchtet werden muss. Da es hier um die Sicherheit unserer Kinder geht, soll der Gemeinderat einen beleuchteten Fußgängerübergang beschließen.

GR Roman Gössinger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Elektro Nigl gem. Angebot 2022 083 vom 14.09.2022 in Höhe von insgesamt € 15.436,01 inkl. MwSt., zur Installation einer Beleuchtung für den neu errichteten Schutzweg in der Moosbrunnerstraße, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig



## **PUNKT 11      BESCHLUSS ZUR ERRICHTUNG EINES JUGENDZENTRUMS IN TRUMAU**

### Sachverhalt:

Wie bereits in den Berichten des Bürgermeisters erwähnt, hat es eine umfangreiche Sozialraumanalyse gegeben. Der Wunsch der Jugend ist die Errichtung eines betreuten Jugendzentrums. Diesem Wunsch soll die Marktgemeinde Trumau nachkommen. Startschuss soll im Frühjahr 2023 sein. Davor soll gemeinsam mit der Jugend das Konzept für ein Jugendzentrum ausgearbeitet werden.

### GR Aida Jakubovic stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma Ekids mit der Planung und Durchführung zur Errichtung eines Jugendzentrums in der Höhe von insgesamt € 8.340,00 inkl. MwSt., zu beauftragen.

### Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 12      VEREINBARUNG BETREFFEND FERIENBETREUUNG 2022**

### Sachverhalt:

Trumau ist eine der wenigen Gemeinden, die bis auf ein paar Tage zu Weihnachten und eine Woche im Sommer eine ganzjährige Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder anbietet.

### GR Birgit Szabo stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag mit den Kinderfreunden Niederösterreich zur Durchführung der Sommerferienbetreuung 2022 in den Räumlichkeiten der Schulischen Nachmittagsbetreuung beschließen.

### Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 13      LEASING VON CANON KOPIERGERÄTEN**

### Sachverhalt:

Der Leasingvertrag für die Canon Kopierer, welche in Kindergarten, Volksschule und Gemeindeamt in Einsatz sind, ist abgelaufen. Aus diesem Grund sollen neuen Geräte angeschafft werden, da die Geräte nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik sind.

Die Firma Sharp und die Firma Canon wurden zur Angebotslegung eingeladen.

GR Ing. Boris Steinkogler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ankauf von 4 Kopiergeräten für den Einsatz in Kindergarten, Volksschule und Gemeindeamt, beim Bestbieter Canon gem. Angebot mit der Referenz 00004933 in der Höhe von einmalig € 497,74 inkl. MwSt. für die Geräterückvergütung, einer 60-monatigen Leasingvereinbarung in der Höhe von monatlich € 260,40 inkl. MwSt. und den Support- und Servicekosten in Höhe von monatlich € 286,-- inkl. 20% MwSt. beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**PUNKT 14 VERTRAGSABSCHLUSS BETREFFEND ERRICHTUNG DES RADWEGES**

Sachverhalt:

Wir dachten, dass wir es schon im Frühjahr 2022 geschafft haben, einen Pachtvertrag zur Errichtung eines Radweges Richtung Traiskirchen aufzusetzen, der im Einverständnis mit allen Grundeigentümern ist. Demnach haben wir im Gemeinderat den Beschluss gefasst.

Jedoch ist nach dieser Gemeinderatssitzung den Grundeigentümern aufgefallen, dass in den Pachtvertrag ergänzt werden soll, dass wenn die Landwirte mit deren Maschinen im Zuge von Arbeiten auf deren Feldern Verunreinigungen entstehen, sie nicht für die Entfernung dieser Verunreinigungen verantwortlich sind, sondern die Gemeinde diese beseitigen soll. Weiters war es den Parteien wichtig, den Pachtvertrag zu befristen. Die gewünschte Befristung von 20 Jahren konnten wir nach mehreren Besprechungen auf 50 Jahre erweitern und uns somit einigen.

Fakt ist, dass nun nach mehreren Verhandlungen ein Finaler Pachtvertrag erzielt wurde, der letzten Endes von allen Grundstückseigentümern unterschrieben wurde.

Somit kann die Marktgemeinde Trumau im Frühjahr 2023 mit der Errichtung des Radweges entlang der L156 beginnen und die Bauarbeiten sollen bis zum Sommer 2023 abgeschlossen sein.

Bürgermeister Kollross bedankt sich beim Ortsbauernrat Christian Zöchling, der die Marktgemeinde Trumau sehr unterstützt hat. Durch seine Hilfe konnte ein Pachtvertrag, unter Berücksichtigung aller Bedenken der Grundstückseigentümer, erstellt werden.

GR Christine Varga stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag mit den Grundstückseigentümern als Verpächter, zur Errichtung eines Radweges Richtung Traiskirchen beschließen:

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Um 20:35 Uhr verlässt GR Ing. Boris Steinkogler den Sitzungssaal.

#### **PUNKT 15 LED FÖRDERUNG FÜR PRIVATHAUSHALTE**

##### Sachverhalt:

Was man verspricht, muss man auch einhalten. Nachdem die Windräder jetzt eines nach dem anderen, wie in der Volksbefragung entschieden, aufgestellt werden und die Gemeinde von Anfang an versprochen hat, dass jede Trumauerin und jeder Trumauer davon profitieren werden, soll nun eine Förderung zur Umstellung der Privathaushalte auf LED durch die Marktgemeinde Trumau beschlossen werden.

Zur Umsetzung dieser LED Förderung wird Trumau in drei Regionen unterteilt. Die Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Region können entweder LED Leuchtmittel oder LED Leuchtkörper über das Gemeindeamt beziehen und werden mit € 75 pro Haushalt gefördert.

Um 20:37 nimmt GR Ing. Boris Steinkogler wieder an der Gemeinderatssitzung teil.

##### GR Markus Senn stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Richtlinie einer LED Förderung für Privathaushalte beschließen:

### **R I C H T L I N I E N ZUR FÖRDERUNG BEI UMRÜSTUNG AUF LED BELEUCHTUNG**

##### ALLGEMEINE INFORMATION:

In Trumau werden private Haushalte bei Umrüstung auf LED Beleuchtung gefördert.

##### FÖRDERSATZ:

Private Haushalte in der Gemeinde werden mit LED Leuchten bzw. LED Lampen im Wert von € 75 unterstützt. Die Bestellung der Waren erfolgt über die Marktgemeinde Trumau.

Übersteigt der Bestellwert des Förderwerbers den Förderbetrag von € 75, so ist der Differenzbetrag vom Förderwerber bei Abholung der Ware in bar zu begleichen.

##### VORAUSSETZUNG:

Anträge für die Förderung können von Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Trumau haben, gestellt werden.

Als Förderwerber gelten natürliche Personen als Liegenschaftseigentümer, Miteigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter und Pächter.

Die Gewährung der Förderung erfolgt in Form von bestellten Waren und es besteht darauf kein Rechtsanspruch.

##### FRISTEN UND TERMINE ZUR UMSETZUNG:

Die Marktgemeinde Trumau wird für die Umsetzung zur Umrüstung auf LED Beleuchtung in drei Regionen unterteilt. Die Unterteilung in Regionen erfolgt in Straßenzügen und legt den Umsetzungszeitpunkt fest.

**Region I Umsetzungsstart 2022:**

Ahorn-gasse, Akaziengasse, Alberndorferstraße, Am Pflanzsteig, Birkenstraße, Eichenstraße, Fasangasse, Finkengasse, Hainstädtergasse, Heidegasse, Helmerstraße, Jänergasse, Kirschblütengasse, Lerchengasse, Lindengasse, Meisengasse, Oberwaltersdorferstraße, Schwalbengasse, Steinackerstraße, Triestingstraße, Wr. Neustädterstraße

**Region II Umsetzungsstart 2023:**

Bachgasse, Dr. Figl-Straße, Dr. Körner-Straße, Gartengasse, Halterzeile, Moosbrunnerstraße, Neugasse, Parkstraße, Schneeweißstraße, Ungergasse, Webergasse,

**Region III Umsetzungsstart 2024:**

Anningerstraße, Bahnstraße, Bahnweg, Brucknerstraße, Dr. Karl Renner-Platz, Dr. Renner-Straße, Europastraße, Feldgasse, Fliedergasse, Gmoserweg, Grillparzerstraße, Hanuschgasse, Kainzgasse, Kirchengasse, Lannerstraße, Leharstraße, Liliengasse, Mozartstraße, Nelkengasse, Nestroygasse, Neurißstraße, Raiffeisenstraße, Roseggerstraße, Rosengasse, Scheibenackerstraße, Schloßgasse, Straußgasse, Traiskirchnerstraße, Tulpengasse, Vernouillet-Gasse, Westring

**ERFORDERLICHE UNTERLAGEN FÜR DIE FÖRDERABRECHNUNG:**

Folgende Unterlagen müssen vorgelegt werden:  
Förderantrag samt Bestellschein der Gemeinde

**Beschluss:**

Der Antrag wird genehmigt

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**PUNKT 16 PHOTOVOLTAIKFÖRDERUNG FÜR PRIVATHAUSHALTE**

**Sachverhalt:**

Private Trumauer Haushalte sollen zukünftig eine Förderung erhalten, wenn das Eigenheim auf Photovoltaik aufgerüstet wird.

**GGR Mag. Kerstin Bieringer stellt den Antrag:**

Der Gemeinderat möge die vorliegende Richtlinie einer Photovoltaikförderung für Privathaushalte beschließen:

**R I C H T L I N I E N  
FÜR DIE FÖRDERUNG EINER PHOTOVOLTAIKANLAGE**

**ALLGEMEINE INFORMATION:**

IN TRUMAU WERDEN PHOTOVOLTAIKANLAGEN GEFÖRDERT, DIE AUF GEBÄUDEN VON PRIVATHAUSHALTEN ANGEBRACHT WERDEN. EIN GEEIGNETER NACHWEIS ÜBER DIE ANBRINGUNGSART MUSS DEM ANTRAG ANGESCHLOSSEN WERDEN.

### FÖRDERSATZ:

ANLAGEN WERDEN MIT 250 EURO PRO kWp (KILOWATT PEAK) GEFÖRDERT. ES WERDEN MAXIMAL 1000 EURO GEFÖRDERT. FÖRDERUNGEN NACH DIESEN RICHTLINIEN BEWILLIGT DER BÜRGERMEISTER.

### VORAUSSETZUNG:

ANTRÄGE FÜR DIE FÖRDERUNG KÖNNEN VON PERSONEN, DIE IHREN HAUPTWOHNSITZ IN TRUMAU HABEN, GESTELLT WERDEN.

ALS FÖRDERWERBER GELTEN NATÜRLICHE PERSONEN ALS LIEGENSCHAFTSEIGENTÜMER, MITEIGENTÜMER, WOHNUNGSEIGENTÜMER, MIETER UND PÄCHTER.

DIE GEWÄHRUNG EINER FÖRDERUNG ERFOLGT IN FORM EINER SCHRIFTLICHEN ZUSICHERUNG.

AUF DIE GEWÄHRUNG EINER FÖRDERUNG NACH DEN GELTENDEN FÖRDERUNGSRICHTLINIEN BESTEHT KEIN RECHTSANSPRUCH.

### FRISTEN UND TERMINE:

DIE FÖRDERUNG GILT RÜCKWIRKEND PER 01.01.2022.

DIE FÖRDERUNG KANN GANZJÄHRIG BEANTRAGT WERDEN.

DIE ERRICHTUNG UND FERTIGSTELLUNG DER PHOTOVOLTAIKANLAGE MUSS ERFOLGT SEIN.

### ERFORDERLICHE UNTERLAGEN FÜR DIE FÖRDERABRECHNUNG:

FOLGENDE UNTERLAGEN MÜSSEN VORGELEGT WERDEN

RECHNUNG IN KOPIE

EINZAHLUNGSBELEG IN KOPIE

ANLAGENBESICHTIGUNGEN WERDEN AUF STICHPROBEN BESCHRÄNKT.

### Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

PUNKT 17 VERORDNUNG ZUR ABÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS

### Sachverhalt:

Die Firma HOFER Trumau hat sich vor einigen Jahren dazu entschieden, sich in Trumau zu erweitern. Das tut der Marktgemeinde Trumau, in Hinblick auf die Kommunalsteuerabgaben, enorm gut, denn es konnten durch die Vergrößerung des Auslieferlagers auch viele Menschen einen Arbeitsplatz finden, darunter auf viele Trumauerinnen und Trumauer.

In der Anfangsphase der COVID-19 Pandemie hat das HOFER Auslieferungslager Loosdorf geschlossen. Das ist zwar Schade für viele Menschen die dadurch ihren Arbeitsplatz verloren haben, doch durch die Übernahme der HOFER Märkte durch das Auslieferungslager Trumau, konnten erneut viele Menschen einen Arbeitsplatz finden.

Zudem war die Firma HOFER ein finanziell rettender Anker für die Marktgemeinde Trumau während mehrerer Lockdowns im Zuge der COVID-19 Pandemie.

Erfreulich ist umso mehr, dass die Firma HOFER Trumau erneut das Auslieferungslager Trumau vergrößern will und aus diesem Grund soll die Marktgemeinde Trumau die baulichen Maßnahmen setzen. Dies bedeutet für die Marktgemeinde Trumau wieder neue Arbeitsplätze sowie Kommunalsteuereinnahmen für die Gemeinde, von denen aller Trumauerinnen und Trumauer profitieren.

GR Roman Gössinger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung zur Abänderung des Bebauungsplans beschließen:

## VERORDNUNG

**§ 1** Aufgrund des §34 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F., wird der Bebauungsplan in der Katastralgemeinde Trumau dahingehend geändert, als dass die auf den hierzu gehörigen Plandarstellungen durch rote Signaturen dargestellten Einzelheiten der Bebauung festgelegt werden.

**§ 2** Plandarstellungen, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen sind, liegen im Gemeindeamt Trumau während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

**§ 3** Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

---

Bürgermeister Andreas Kollross schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:48 Uhr.



.....  
Bürgermeister  
Andreas Kollross



.....  
Schriftführerin  
Doris Bauer



Für die SPÖ



Für die FPÖ



Für die GRÜNEN



Für die ÖVP